

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

wir alle erhoffen uns vom Einsatz von Partikelstrahlen in der Krebstherapie eine Verbesserung der Behandlungsergebnisse und haben dabei die speziellen physikalischen und biologischen Eigenschaften dieser „neuen“ Strahlen im Blick. Gerade diese Eigenschaften bringen neue, höhere Anforderungen an die Therapie als Photonen- und Elektronenstrahlen mit sich. Die meisten atomrechtlichen Aufsichtsbehörden fordern eine theoretische Weiterbildung im Rahmen des Erwerbs der Sachkunde. Wir haben gemeinsam mit Herrn Dr. Joachim Lorenz vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) und der Sächsischen Landesärztekammer eine theoretische Weiterbildung im Rahmen des Erwerbs der Sachkunde für die Partikeltherapie konzipiert und dafür nunmehr eine bundesweit gültige Anerkennung des Kurses beim SMUL beantragt. Ein Beschluss des Fachausschusses Strahlenschutz des Länderausschusses Atomkernenergie vom 6. 5. 2015 regelt bundesweit die Voraussetzungen für einen solchen Kurs und die Fachkundeerteilung für Partikeltherapie. Wir freuen uns insbesondere darüber, dass wir für diesen Kurs auch auswärtige Dozenten mit praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Partikeltherapie gewinnen konnten.

Der Kurs wendet sich an Ärzte und Medizinphysikexperten in Partikeltherapie-Einrichtungen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.

Wir hoffen, dass diese Veranstaltung auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei uns in Dresden begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. M. Baumann

Prof. Dr. W. Enghardt

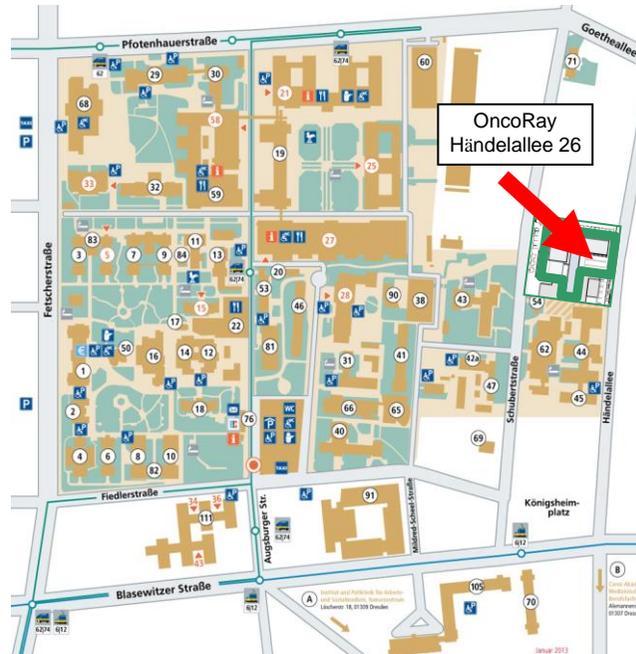
OncoRay ist eine gemeinsame Einrichtung von:



OncoRay wird gefördert



Lageplan



Veranstalter:

OncoRay-National Center for Radiation Research in Oncology
Fetscherstraße 74, PF 41, 01307 Dresden

Kursleitung:

Prof. Dr. Michael Baumann, Prof. Dr. Wolfgang Enghardt

Veranstaltungsort:

OncoRay – National Center for Radiation Research in Oncology,
Händelallee 26, 01309 Dresden

Anmeldung: www.oncoray.de - Deadline: 9.10.2017

Preise:

- Normalpreis: 500 €
- für Mitglieder von DEGRO und DGMP: 400 €
- für Mitarbeiter Strahlentherapie UKD: 200 €

akkreditiert durch:



Fachkundekurs für die Partikeltherapie

für Ärzte nach Anlage A 1 Punkt 2.2.5.3 der Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin und für Medizinphysikexperten, die den Erwerb der Fachkunde für Partikeltherapie nach Anlage 2 Punkt 1.4 der Richtlinie anstreben

Bundesweit anerkannt entsprechend dem Rundschreiben des BMUB vom 18.06.2015 Aktenzeichen RS II 4 – 15175

Dresden, 9.– 11. November 2017

Donnerstag, 9.11.2017

9:00 - 9:15 Begrüßung durch die Kursleiter

9:15 - 10:45 1 - Physikalische Grundlagen der Partikeltherapie

Prof. Dr. Wolfgang Enghardt, Dresden

10:45 - 11:30 2 - Strahlenbiologische Grundlagen der Partikeltherapie

Dr. Cläre von Neubeck, Dresden

11:30 - 12:15 3 - Grundlagen der klinischen Strahlenbiologie der Partikeltherapie

Prof. Dr. Michael Baumann, Heidelberg

12:15 - 13:15 Mittagspause

13:15 - 14:00 4 - Besonderheiten der stochastischen Strahlenwirkung bei der Partikeltherapie (Neutronen)

Prof. Dr. Rüdiger Trott, München

14:00 - 15:30 5 - Aufbau und Besonderheiten von Partikeltherapieanlagen (Gantry, Zyklotron, Beamlines, moderne und konventionelle Entwicklungen)

Prof. Dr. Wolfgang Enghardt, Dresden

15:30 - 15:45 Kaffeepause

15:45 - 17:15 6 - Dosimetrie und Qualitätssicherung von Partikelstrahlen

Dr. Stefan Menkel, Dresden

17:15 - 18:00 7 - Rechtliche Rahmenbedingungen der Patientenbehandlung: - Strahlenschutzrechtliche Besonderheiten Diskussion

Dr. Joachim Lorenz, SMUL Dresden

18:00 - 18:45 8 - Genehmigungsverfahren Protonentherapie

Prof. Dr. Wolfgang Enghardt, Hendrik Neuhäuser, Dresden

Freitag, 10.11.2017

8:00 - 10:15 9 - Prinzipien der Partikeltherapieplanung (Planungssysteme, Lagerung, Besonderheiten der Beam-Anordnung, QA und Vergleich mit Photonenplanung)

M.Sc. Patrick Wohlfahrt, M.Sc. Sebastian Makocki, Dr. Stefan Menkel, Dresden

10:15 - 10:30 Kaffeepause

10:30 - 12:00 10 - Derzeitige technische Standards und experimentelle Technologien bei der Partikeltherapie (u. a. Bewegung)

Dr. Kristin Stützer, Dr. Christian Richter, Dresden

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 - 14:30 11 - Baulicher und organisatorischer Strahlenschutz, Partikeltypische Unfälle

Dr. Daniela Kunath, Dresden

14:30 - 15:15 12 - Standardisierter Vergleich der Partikelbestrahlung mit der Photonenbestrahlung als Grundlage für die Indikationsstellung

Dr. Armin Lühr, Dresden

15:15 - 15:30 Kaffeepause

15:30 - 17:00 13 – Hirn, Schädelbasis, Chordome/Chondrosarkome, Nasennebenhöhlen, adenoidzystische Tumoren, HNO, Oberbauch

Prof. Dr. Klaus Herfahrt, Heidelberg

Samstag, 11.11.2017

8:00 - 12:55 Spezielle klinische Indikationen - Indikation

- Spezielle radioonkologische Aspekte
- Spezielle strahlenbiologische Aspekte
- Spezielle physikalische Aspekte
- Besondere Gefahren

Im Einzelnen:

8:00 - 8:45 14 - Vor- und Nachteile der Partikeltherapie im Vergleich zu Hochpräzisions-Photonentechniken (IMRT, Stereotaxie)

Prof. Dr. Esther Troost, Dresden

8:45 - 10:00 15 - Lunge/thorakale Tumoren einschl. Ösophagus, Wiederbestrahlung

Prof. Dr. Michael Baumann, Heidelberg

10:00 - 10:30 Kaffeepause

10:30 - 11:45 16 - Mamma, Retroperitoneum, Sarkome, Becken, Lymphome

Prof. Dr. Mechthild Krause, Dresden

11:45 - 13:00 17 - Augen, Pädiatrie

Prof. Dr. Beate Timmermann, Essen

13:00 - 13:45 Mittagspause mit Imbiss

13:45 - 14:45 Repetitorium

Prof. Dr. Wolfgang Enghardt, Prof. Dr. Michael Baumann, Heidelberg

14:45 - 15:45 Schriftlicher Leistungsnachweis (Prüfung)
- Ggf. mündliche Nachprüfung

15:45 - 16:00 Take home message und Verabschiedung

Prof. Dr. Michael Baumann, Heidelberg